

INTENSIVKURS

# STRAFVERFAHRENS- RECHT

**Termine:**

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Freitag, 18. Oktober 2024

Samstag, 19. Oktober 2024

Donnerstag, 07. November 2024

Freitag, 08. November 2024

Samstag, 09. November 2024

## Allgemeine Beschreibung:

Ziel des Intensivkurses ist es, den Studierenden theoretisch fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Kenntnisse des Strafverfahrensrechts im Fürstentum Liechtenstein zu vermitteln. Zudem werden europäische und internationale Regelungen und Kooperationsmechanismen bei grenzüberschreitenden Strafverfahren einschliesslich dem Rechtshilfe- und Auslieferungsrechts erläutert.

Der Intensivkurs behandelt folgende Themenfelder:

- Grundsätze des Strafverfahrensrechts
- Grundrechte im Strafverfahren
- Aufbau und Inhalt der liechtensteinischen Strafprozessordnung
- Ablauf eines Strafverfahrens
- Verschiedene Verfahrensarten
- Zuständigkeiten und Verfahrensbeteiligte
- Beweisaufnahmen, Ermittlungsmassnahmen und Beweisverbote
- Rechtsbehelfe und Rechtsmittel
- Bedeutung des Sachverständigen im Wirtschaftsstrafverfahren
- Litigation Public Relations – Medienarbeit im Wirtschaftsstrafsachen
- Exkurs: Das Strafverfahren gegen die juristische Person
- Erfahrungsberichte aus der Strafverfahrenspraxis und Handlungsempfehlungen für die Praxis
- Europäische und internationale Rechtsquellen, Kooperationsmechanismen und Institutionen
- Rechtshilferecht
- Auslieferungsrecht
- Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile
- Aktuelle Judikatur
- Aktuelle Fallbeispiele aus der Praxis im Besonderen zu grenzüberschreitenden Sachverhalten

## Lehrveranstaltungen:

- Die liechtensteinische Strafprozessordnung (40 Lektionen)
  - Aufbau der liechtensteinischen Strafprozessordnung
  - Verfahrensgrundsätze
  - Zuständigkeit, Aufgaben und Befugnisse des Gerichts, der Staatsanwaltschaft und der Landespolizei
  - Prozessuale Stellung des Beschuldigten/Angeklagten, des Zeugen, des Verteidigers, des Privatbeteiligten und Privatanklägers
  - Vorverfahren: Anzeigerstattung – Vorerhebungen – Untersuchungen – Anklageerhebung
  - Beweisantragsrecht und Akteneinsichtsrecht
  - Beweisaufnahmen: Einvernahme des Beschuldigten/Angeklagten, des Zeugen, Abgrenzung Erkundigung und Einvernahme, unzulässige Vernehmungsmethoden, Vernehmungsverbote, Aussage- und Befreiungsrechte, Beweisverbote, Augenschein und Tatrekonstruktion
  - Privatbeteiligung
  - Zwangsmassnahmen: Identitätsfeststellung, Haus- und Personendurchsuchung, Sicherstellung und Beschlagnahme, Bankerhebungen, Verwertung von Vorratsdaten, Observation, Verdeckte Ermittlung, Scheingeschäft, körperliche und molekulargenetische Untersuchung
  - Festnahme, Haftrecht und Fahndung
  - Praxis der Beweiserhebung im Strafverfahren
  - Erkenntnisverfahren: Vorbereitung der Schlussverhandlung – Schlussverhandlung – Urteilsfällung
  - Zentrale Aspekte der strafgerichtlichen Entscheidungsfindung
  - Verfahren vor dem Kriminalgericht sowie vor dem Einzelrichter
  - Verfahren gegen die juristische Person

- Beschlagnahme/Sicherungsmaßnahmen
  - Berufung
  - Beschwerde und Anklageeinspruch
  - Revision und Revisionsbeschwerde
  - Individualbeschwerde an den Staatsgerichtshof
  - Schriftsätze – Formalien
  - Praxis der Rechtsmittelausführung im Strafverfahren
  - Wiederaufnahme und Wiedereinsetzung
  - Diversion
  - Kosten des Strafverfahrens
- Regelungen internationaler und europäischer Herkunft (14 Lektionen)
    - Die Rolle des EFTA-Gerichtshofes
    - Einführung in die Rechtshilfe in Strafsachen; ins. das RHG
    - Auslieferungsrecht
    - Kleine Rechtshilfe
    - Vollstreckung ausländischer Entscheidungen
    - Strafverfolgung in Europa
      - Strafverfolgungsinstitutionen auf EU-Ebene
        - Europol
        - Eurojust
        - OLAF
        - EuStA
      - Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung
      - Informationsaustausch

## Lernziel:

Den Studierenden werden theoretisch fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Kenntnisse des Strafverfahrensrechts im Fürstentum Liechtenstein vermittelt. Das Strafverfahren kann auch gegen eine juristische Person eingeleitet werden. Zudem werden europäische und internationale Regelungen und Kooperationsmechanismen bei grenzüberschreitenden Strafverfahren einschliesslich dem Rechtshilfe- und Auslieferungsrechts erläutert.

Die Studierenden haben profunde Kenntnisse des Strafverfahrensrechts. Sie erkennen für den Verfahrensausgang entscheidende Momente und sind in der Lage, entsprechend zu handeln. Insbesondere verfügen die Studierenden über die Fachkompetenz, qualifiziert und erfolgreich mit den Herausforderungen komplexer Wirtschaftsstrafverfahren sowie grenzüberschreitender Strafverfahren umzugehen.

## ReferentInnen

- > **Dr. Jörn Claßen**  
Rechtsanwalt / Partner Brost Claßen Medienkanzlei, Köln
- > **Dr. Jonas Divjak**  
Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung,  
Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
- > **MMMag. Dr. Franz Josef Giesinger**  
Präsident der Vorarlberger Rechtsanwaltskammer, Präsident der Vereinigung Liechtensteinischer  
Strafverteidiger, Rechtsanwalt / Partner Kanzlei FJG, Vaduz

- > **Dr. Gregor Hirn**  
Staatsanwaltschaft Liechtenstein, Vaduz
  
- > **MMag. David Karl Jandrasits, LL.M.**  
Rechtsanwalt / Partner Schwärzler Rechtsanwälte, Vaduz
  
- > **DSA Josef Köck, MAS**  
Geschäftsstellenleiter, Bewährungshilfe Liechtenstein
  
- > **Assoc. Prof. Dr. Kyriakos Kotsoglou**  
Associate Professor an der Northumbria Law School, University of Northumbria, Newcastle
  
- > **Hofrat des OGH Hon.-Prof. Dr. Babek Oshidari**  
Hofrat des Obersten Gerichtshofs Österreich, Honorarprofessor an der Paris-Lodron-Universität Salzburg
  
- > **Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.**  
Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
  
- > **Dr. Eckart Ratz**  
Präsident des Obersten Gerichtshofs Österreich im Ruhestand, Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Wien
  
- > **Dr. Günther Schaunig**  
Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
  
- > **Prof. Dr. iur. Patricia Schiess**  
Titularprofessorin an der Universität Zürich und Forscherin am Liechtenstein-Institut, Gamprin-Bendern
  
- > **MLaw Matthias Schmidle**  
Staatsanwaltschaft Liechtenstein, Vaduz
  
- > **Dr. Elias Schönborn**  
Rechtsanwalt es.law, Wien

## Empfohlene Literatur:

Böse, Europäisches Strafrecht, 2. Auflage, Verlag Nomos.

Brandstätter/Nagel/Öhri/Ungerank, Handbuch Liechtensteinisches Strafprozessrecht, Verlag Manz.

Herrnfeld/Esser, Europäische Staatsanwaltschaft, Verlag Nomos.

Kert/Kodek, Das grosse Handbuch Wirtschaftsstrafrecht, 2. Auflage, Verlag Manz.

Kier/Wess, Handbuch Strafverteidigung, 2. Auflage, Verlag Manz.

Marxer & Partner Rechtsanwälte, Liechtensteinisches Wirtschaftsrecht, Verlag Manz.

Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Auflage, Verlag Nomos.

## Oktober 2024

Donnerstag, 17.10.2024			
Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
10.30 - 12.00	Aufbau der liechtensteinischen StPO / Verfahrensablauf – Gerichtszuständigkeit (Kriminalgericht oder Einzelrichter) / Verfahrensgrundsätze	Dr. Jonas Divjak	2
12.00	Mittagspause		
12.45 - 14.15	Vorverfahren	Dr. Jonas Divjak	2
14.15	Kaffeepause		
14.30 - 16.00	Verfahrensbeteiligte / Verfahrensrechte der Beteiligten / Grundrechte im Strafverfahren	Dr. Günther Schaunig	2
16.00	Kaffeepause		
16.15 - 17.45	Der Sachverständige im Wirtschaftsstrafverfahren	Dr. Günther Schaunig	2

Freitag, 18.10.2024			
Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 11.15	Ermittlungsmassnahmen, 91a ff. (Identitätsfeststellung, Haus- und Personsdurchsuchung, etc.)	Dr. Günther Schaunig	3
11.15	Kaffeepause		
11.30 - 13.00	Vernehmung (der Zeugen und des Beschuldigten)	Dr. Jonas Divjak	2
13.00	Mittagspause		
13.45 - 15.15	Festnahme und U-Haft	Dr. Jonas Divjak	2
15.15	Kaffeepause		
15.30 - 17.45	DNA-Evidence	Assoc. Prof. Dr. Kyriakos Kotsoglou	3

**Samstag, 19.10.2024**

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 10.30	öOGH-Rechtsprechung zum Ermittlungsverfahren	Hon.-Prof. Dr. Babek Oshidari	2
10.30	Kaffeepause		
10.45– 12.15	Anklage und Schlussverhandlung	MMMag. Dr. Franz Josef Giesinger	2
12.15	Mittagspause		
13.00– 15.15	Beweisverbote	Hon.-Prof. Dr. Babek Oshidari	3
15.15	Kaffeepause		
15.30– 17.00	Verfahren gegen die juristische Person	Dr. Elias Schönborn	2

## November 2024

**Donnerstag, 07.11.2024**

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 10.30	Litigation PR (Strafverfahren und Mediennutzung)	Dr. Jörn Claßen	2
10.30	Kaffeepause		
10.45 - 12.15	Konfiskation, Verfall und Einziehung	Dr. Eckart Ratz	2
12.15	Mittagspause		
13.00 - 14.30	Diversion	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	2
14.30	Kaffeepause		
14.45 - 17.00	OGH – aktuelle Judikatur	Hon.-Prof. Dr. Babek Oshidari	3

Freitag, 08.11.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
08.30 - 10.00	Bewährungshilfe	DSA Josef Köck, MAS	2
10.00	Kaffeepause		
10.15 - 11.45	Bewährungshilfe	DSA Josef Köck, MAS	2
11.45	Mittagspause		
12.30 - 14.00	Rechtsmittel	MLaw Matthias Schmidle	2
14.00	Kaffeepause		
14.15 - 15.45	Rechtsmittel	MLaw Matthias Schmidle	2
15.45	Kaffeepause		
16.00 - 17.30	Die Rechte der Privatbeteiligten im Liechtensteinischen Strafprozess	MMag. David Karl Jandrasits, LL.M.	2

Samstag, 09.11.2024

Uhrzeit	Veranstaltung	DozentIn	Lektionen
09.00 - 10.30	EMRK und EGMR-Rechtsprechung in Liechtenstein	Prof. Dr. Patricia Schiess	2
10.30	Kaffeepause		
10.45 - 12.15	Rechtshilfe	Dr. Gregor Hirn	2
12.15	Mittagspause		
13.00 - 14.30	Rechtshilfe	Dr. Gregor Hirn	2
14.30	Kaffeepause		
14.45 - 16.15	ENCHROCHAT und Co.	Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.	2

## Teilnehmende

Angesprochen werden MitarbeiterInnen von Finanzdienstleistungsunternehmen wie Banken, Anlagefonds, Stiftungen, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, SteuerberaterInnen, MitarbeiterInnen von Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Strafverteidiger, MitarbeiterInnen von Rechtsanwaltskanzleien, Richter, Staatsanwälte, Vorstandsmitglieder von Unternehmen, Compliance Officer, MitarbeiterInnen von Beratungsunternehmen.

## Ort

Universität Liechtenstein – Seminarraum 1  
Standort Ebaholz – 1. Stock  
Landstrasse 110  
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

## Termine

Do, 17. Oktober 2024, 10.30 - 17.45 Uhr  
Fr, 18. Oktober 2024, 09.00 - 17.45 Uhr  
Sa, 19. Oktober 2024, 09.00 - 17.00 Uhr

Do, 07. November 2024, 09.00 - 17.00 Uhr  
Fr, 08. November 2024, 08.30 - 17.30 Uhr  
Sa, 09. November 2024, 09.00 - 16.15 Uhr

## Preis

CHF 2 900,- pro Person, einschließlich digitaler Unterlagen und Teilnahmebescheinigung (75% Anwesenheitspflicht) für den gesamten Kurs.

Alle Module auch einzeln oder in Teilen buchbar:

6 Tage CHF 2 900.– | 5 Tage CHF 2 500.– | 4 Tage CHF 2 100.– | 3 Tage CHF 1 700.– |  
2 Tage CHF 1 200.– | 1 Tag CHF 700.–

Optional kann auch die Prüfung zum Intensivkurs abgelegt werden.  
Es werden maximal 30 Teilnehmende aufgenommen.

## Anmeldeschluss

Montag, 14. Oktober 2024

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.  
Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

## Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Mag. phil. Christoph Osztovcics  
([christoph.osztovics@uni.li](mailto:christoph.osztovics@uni.li)) zur Verfügung.